

München 15.7.55.

Mein liebes Mütterle,

eben konnte ich vom Laden heim und finde  
deinen lieben Brief vor. 1000 Dank! Wie  
gerne höre ich alles, vor allem, daß Klee-  
mann so begeistert war und sympathisch  
und man seine kleine hat. Das ist schon  
wundervoll. Ich bin sehr glücklich, daß bei uns  
z. Z. alles so gut ist, wenn man das an  
die armen Firkles denkt. Mir tut alles  
and ganz schrecklich leid. Denk mal, wenn  
das vorher schon so ist, daß es nicht recht  
begeistert ist, wie wird das dann im Alltag  
der He, unmöglich. Meine Arbeit war  
soll sie sich was anderes suchen, ein  
solches Leben scheint mir völlig verfehlt,  
dann noch lieber allein sein. Das hat  
mir nicht nötig. Mamma und ich war mit  
einer solchen Frau glücklich u. dankbar. Wenn's  
da dann mal Schwierigkeiten in der Fa-  
milie gäbe mit Rolf oder so, hätte sie ja  
die Halle.

Vorgestern war ich dort bei Ann u. Mütterle.  
Sie zeigte entzückende Photos in Farben, d. G.  
Dieses und ich sah auch alle sehr goldig.

